

Kirchengesetz

über die Verwendung von Übersetzungen der Bibel

Vom 2. November 1999 (ABl. 1999 S. A 245)

Änderungsübersicht

Lfd. Nr.	geänderte Paragraphen	Art der Änderung	Änderung durch	Datum	Fundstelle
1.	Überschrift, 1	geändert	Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes über die Verwendung moderner Übersetzungen der Bibel	14.11.2016	ABl. 2016 S. A 190

Die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens hat das folgende Kirchengesetz beschlossen:

§ 1

(1) Beim Gebrauch von Übersetzungen der Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments in den Gottesdiensten, in der Unterweisung und bei sonstigen kirchlichen Veranstaltungen in den Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens sind in der Regel die „Lutherbibel revidiert 2017 – die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung“, die „Gute Nachricht Bibel – Altes und Neues Testament“ sowie die „Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift“ zu verwenden.

(2) In den Gottesdiensten erfolgen die Lesungen in der Regel nach der „Lutherbibel revidiert 2017 – die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung“.

§ 2

Erforderliche Ausführungsbestimmungen zu diesem Kirchengesetz erlässt das Landeskirchenamt.

§ 3

Dieses Kirchengesetz tritt am 28. November 1999 (1. Advent) in Kraft.